

Ausschreibung

Am 10. August 2019 richtet der Bezirksverein Hannover eine Stutenschau für alle Ponyrassen auf dem Gelände des Reitvereins Steyerberg aus.

Diese Ausschreibung betrifft ausschließlich Mitglieder des Bezirksvereins Hannover im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Stutenwettbewerb

Zugelassen sind Hauptstutbuch oder Stutbuch 1 Stuten oder 2-jährige eintragungsfähige Stuten, die im Besitz eines aktiven Mitgliedes des BV Hannover sind.

- Klasse 1: 2- jährige Stuten
- Klasse 2: 3- jährige Stuten
- Klasse 3: 4- und 5-jährige Stuten
- Klasse 4: 6- bis 9-jährige Stuten (1 Fohlen)
- Klasse 5: 10- jährige und ältere Stuten (2Fohlen)

- Die Rasse Shetlandpony wird unterteilt in größer bzw. kleiner als 87 cm.
- Bei zu geringer Teilnehmerzahl in den einzelnen Rassen können verschiedene Rassen zu Gruppen zusammengefasst werden.
- Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerplakette und Schleife.
Ehrenpreise werden nach Verfügbarkeit vergebenen.

Familienwettbewerb

Von den Stuten im Familienwettbewerb müssen mindestens zwei Stuten im Einzelwettbewerb gestartet sein. Es darf nur in einer Familiengruppe ausgestellt werden. Die Stuten innerhalb einer Familie können von verschiedenen Besitzern ausgestellt werden.

- Klasse 6: Großmutter, Mutter, Kind
- Klasse 7: Mutter mit zwei Töchtern
- Klasse 8: Drei Töchter einer Mutter

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringen/zu hohen Teilnehmerzahlen in den einzelnen Klassen verschiedene Klassen zusammenzulegen bzw. weiter zu unterteilen.
Der Ehrenpreis geht an den Besitzer der jeweils ältesten Stuten.

Nenngeld wird nicht erhoben !!!!!

Nennungsschluss ist der 12. Juli 2019, Nachnennungen werden nicht berücksichtigt

Nennungen mit Kopie des Abstammungsnachweises oder der Eigentumsurkunde sind an den

Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

**Vor den Toren 32, 31303 Burgdorf, Tel. 05136/9703903, Fax, 05136/9704534
Mail. ponyverbandhannover@t-online.de**

zu richten.

Besondere Bestimmungen: Für Peitschenführer ist selber zu sorgen.
Vom Einsatz von Rascheltüten u.ä. ist abzusehen.